

1. Semester der Immatrikulation

zum Summer Semester

Winter Semester

of the year

2 0 1

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 13.30 - 15.30 Uhr
Fr. 10.00 - 11.30 Uhr

Ich beantrage die Immatrikulation nach Maßgabe dieses Antrages. Die erforderlichen Unterlagen sind beigelegt.

Die dick umrandeten Felder bitte nicht ausfüllen

Bitte beantworten Sie die Fragen vollständig und kreuzen Sie, falls Antworten vorgegeben sind, das betreffende Kästchen an und übertragen Sie ggf. die Zahl in das vorgegebene Feld der Signierleiste am rechten Rand. Alle Kästchen sind linksbündig auszufüllen.

1. Have you been registered at Saarland University before?

no yes, with registration number

Grid for registration number

2. Sofern Sie eine Zulassung erhalten haben (von der Universität oder ZVS):

Meine Bewerber-Nr. lautet:

Grid for applicant number

3. Surname:

Grid for surname

4. First name:

Grid for first name

5. Name affixes:

(z.B.: Dr., von, Graf ...)

Grid for name affixes

6. Date of birth: (z.B. 3.4.73 = 03.04.1973).....

Grid for date of birth

7. Place of birth:

Grid for place of birth

8. Maiden name:

Grid for maiden name

9. Sex: (male = m female = w)

Grid for sex

10. Nationality:

German

Grid for German nationality

and/or other:

.....

(Klartext)

Grid for other nationality

12. Permanent (first) domicile (for foreigners: home adress):

Street and house number:

Grid for street and house number

Zusatz (z.B.: c/o)

Grid for address supplement

Zip code/Code postale:
(with country code)

Grid for zip code

(z.B. F-59000)

Town/Village:

Grid for town/village

Country

(bei Wohnsitz im Ausland)

.....

(Klartext)

Grid for country

13. Address during semester (Korrespondenzanschrift am Hochschulort):

Street and house number:

Grid for street and house number

Zusatz (z.B.: c/o)

Grid for address supplement

Zip code/Code postale:
(with country code)

Grid for zip code

(z.B. F-59000)

Town/Village:

Grid for town/village

Country

(bei Wohnsitz im Ausland)

.....

(Klartext)

Grid for country

Wichtiger Hinweis: Die Zulässigkeit von Fächerverbindungen wird bei der Immatrikulation nicht überprüft. Vorschriften zur Fächerwahl sind in den betreffenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen enthalten. Über Ausnahmen entscheiden die zuständigen Prüfungsämter.

20. Für welches Fach, welche Fächer sowie angestrebte Abschlüsse soll die Immatrikulation für das kommende Semester erfolgen? (Hinsichtlich der Fachsemesterbegriffe, siehe Erläuterungen Seite 8⁴⁾)

1. Studiengang:

Desired degree

(z.B. Diplom, Lehramt Gymnasien, Bachelor)

_____ (Klartext)

s. Erläuterungen 1)

Form

(z.B. Erststudium)

_____ (Klartext)

s. Erläuterungen 2)

1. Major

Hauptfach gem. Studiengangverzeichnis

_____ (Klartext)

ins Fachsemester (if first semester „01“)

davon

angerechnete

darunter im Ausland

im klinischen Semester

im Koh.-FS

2. Studienfach

weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis oder Nebenfach bei Magister/Magistra oder Promotion als Erstabschluss. Ansonsten handelt es sich um 2. Studiengang (s.u.)

_____ (Klartext)

ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“)

davon

angerechnete

darunter im Ausland

im Koh.-FS

3. Studienfach

weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis oder Nebenfach bei Magister/Magistra oder Promotion als Erstabschluss oder „Studieneinheiten“ (nicht die einzelnen St. auflühren, sondern „Studieneinheiten“)

_____ (Klartext)

ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“)

davon

angerechnete

darunter im Ausland

im Koh.-FS

2. Studiengang:

Angestrebter Studienabschluss

(z.B. Diplom, Lehramt Gymnasien, Bachelor)

_____ (Klartext)

s. Erläuterungen 1)

Form

(z.B. Erststudium)

_____ (Klartext)

s. Erläuterungen 2)

1. Studienfach

Hauptfach gem. Studiengangverzeichnis

_____ (Klartext)

ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“)

davon

angerechnete

darunter im Ausland

im klinischen Semester

im Koh.-FS

2. Studienfach

weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis oder Nebenfach bei Magister/Magistra oder Promotion als Erstabschluss. Ansonsten handelt es sich um 2. Studiengang (s.u.)

_____ (Klartext)

ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“)

davon

angerechnete

darunter im Ausland

im Koh.-FS

3. Studienfach

weiteres Hauptfach bei Lehramt gem. Studiengangverzeichnis oder Nebenfach bei Magister/Magistra oder Promotion als Erstabschluss oder „Studieneinheiten“ (nicht die einzelnen St. auflühren, sondern „Studieneinheiten“)

_____ (Klartext)

ins Fachsemester (Studienanfänger/innen „01“)

davon

angerechnete

darunter im Ausland

im Koh.-FS

1) Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 8
 2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 8

21. Gibt es Umstände, die einer Immatrikulation nach dem Universitätsgesetz oder der Immatrikulationsordnung entgegenstehen können?

(z.B. Verlust von Prüfungsansprüchen; fehlender Krankenversicherungsschutz in Deutschland; Krankheit, welche die Gesundheit anderer Studierender ernstlich gefährdet)

- nein wenn ja, bitte genaue Angaben auf gesondertem Blatt

22. Einschreibung an einer anderen Hochschule (auch im Ausland) im kommenden Semester?

Hochschule (Name, Ort, Land/Staat) _____ (Klartext) [] [] [] []

Hauptfach/Hauptfächer, angestrebter Abschluss¹⁾ und Form des Studiengangs²⁾

(Klartext) [] [] [] [] [] [] [] []

(Klartext) [] [] [] [] [] [] [] []

(Klartext) [] [] [] [] [] [] [] []

23. Berufspraktische Tätigkeit vor dem Studium (nur Tätigkeit nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung): (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)

- a) Art der Tätigkeit:
Berufsausbildung mit Abschluss (Ja = J; Nein = N) []
Praktikum oder Volontariat zum 1. Studiengang des derzeitigen Studiums (Ja = J; Nein = N) []
Praktikum oder Volontariat zum 2. Studiengang des derzeitigen Studiums (Ja = J; Nein = N) []
Sonstige Berufstätigkeit (Ja = J; Nein = N) []
b) Dauer der Tätigkeit in Monaten: [] []
darunter: auf das jetzige Studium bezogene Praktikumszeit in Monaten [] []

Ab hier müssen nur noch Studierende ausfüllen, die bereits frühere Studienzeiten (Inland und/oder Ausland) absolviert haben (Studienfortsetzer(innen)/Hochschulwechsler(innen) usw.).
Alle Studienbewerber(innen) müssen jedoch den Antrag auf Seite 7 unterschreiben!

24. Erstmalige Einschreibung (Immatrikulation) an einer Hochschule in Deutschland, einschließlich der Hochschulen der ehemaligen DDR.

a) Hochschule der Ersteinschreibung _____ (Klartext) [] [] [] []

Semester/Jahr [1] Sommersemester [2] Wintersemester [] des Jahres [] [] [] []

b) Anzahl der Hochschulsemester an deutschen Hochschulen insgesamt: (einschließlich beginnendes Semester, einschließlich Urlaubs- und Praxissemester) [] []

davon: Urlaubssemester [] []

Praxissemester [] []

Semester (auch Urlaubssemester) in der ehem. DDR bzw. Ostberlin vor dem 01. Okt. 1990 [] []

Art des damaligen Studiums in der ehem. DDR bzw. Ostberlin vor dem 01. Okt. 1990:

[1] Präsenzstudium [2] Fernstudium [] []

c) Anzahl der Semester am Studienkolleg (incl. Deutschkurse an einer Universität in Deutschland) [] []

1) Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 8
2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 8

25. Studienunterbrechung im 1. Studiengang/Fach des kommenden Semesters:

(Eine Studienunterbrechung liegt vor, wenn nach Studienbeginn an einer Hochschule in Deutschland für ein oder mehrere Semester keine Einschreibung im 1. Studiengang des kommenden Semesters erfolgt ist.
Hochschulwechsel und/oder Wechsel des Studienganges ohne Unterbrechungsemester gelten nicht als Studienunterbrechung)

Anzahl der Unterbrechungssemester insgesamt:.....

--	--

26. Studium im unmittelbar vorhergehenden Semester:

Bei Studium in Deutschland:

1. Studiengang:

a) Hochschule (mit Ort / Staat) _____

--	--	--	--

(Klartext)

b) Angestrebte Abschlussprüfung¹⁾

--	--

Form des Studiengangs²⁾

--

c) Studienfächer (nur Hauptfächer)

1. _____

--	--	--

(Klartext)

2. _____

--	--	--

(Klartext)

3. _____

--	--	--

(Klartext)

Weitere:

a) Hochschule (mit Ort / Staat) _____

--	--	--	--

(Klartext)

b) Angestrebte Abschlussprüfung¹⁾

--	--

Form des Studiengangs²⁾

--

c) Studienfächer (nur Hauptfächer)

1. _____

--	--	--

(Klartext)

2. _____

--	--	--

(Klartext)

3. _____

--	--	--

(Klartext)

27. **Previous studies (abroad)**

1. **Country** (Staat): _____

--	--	--

(Klartext)

Anzahl der Monate

--	--

2. **Land** (Staat): _____

--	--	--

(Klartext)

Anzahl der Monate

--	--

¹⁾ Schlüsselverzeichnis zum angestrebten Abschluss siehe Erläuterungen Seite 8
²⁾ Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs siehe Erläuterungen Seite 8

28. Krankenversicherungsschutz:

29. Zulassungsart/Zulassungszeitpunkt:
(SF = Studienfach)

	1. Studiengang	2. Studiengang	3. Studiengang
1. SF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. SF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. SF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Bedingte/Befristete Immatrikulation bis einschl. 1 SS 2 WS

Grund:

31. Programm:

Sozialbeitrag (J/N)

32. Details about University degrees (im In- und Ausland)

First examination

Abgelegt an der (Name and place of University) (Klartext)

What kind of exam¹⁾: (z.B. Diplom, Magister/Magistra) enter B.A. = 90 or M.A. = 88

Form des Studiengangs:²⁾

1. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

2. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

3. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

Date of examination day.month.year . .

Result of exam (passed = 1, failed = 2)

Grade: ³⁾ enter 0 = with distinction or 1 = very good or 2 = good

Second examination

Abgelegt an der (Name und Ort der Hochschule) (Klartext)

Art der Prüfung¹⁾: (z.B. Diplom, Magister/Magistra)

Form des Studiengangs:²⁾

1. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

2. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

3. Studienfach/Hauptfach (Klartext)

Datum der Prüfung

Ergebnis der Prüfung (Bestanden = 1, endgültig nicht bestanden = 2)

Note: ³⁾

Weitere Prüfungen ggfs. auf gesondertem Blatt angeben.

1) Erläuterungen zur Art der Prüfung siehe Seite 8
 2) Erläuterungen zur Form des Studiengangs siehe Seite 8
 3) Erläuterungen zur Berechnung der Note siehe Seite 8

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass die von Ihnen in diesem Antrag gemachten Angaben (personenbezogene Daten) daten-gemäß verarbeitet werden. Rechtliche Grundlage hierfür sind das Gesetz über die Universität des Saarlandes vom 23. Juni 2004 und die Verordnung über die Erhebung, Verarbeitung und Aufbewahrung personenbezogener Daten an den Hochschulen des Saarlandes vom 01. August 1995.

Die Abgabefrist dieses Antrages entnehmen Sie bitte der „Information“ des entsprechenden Semesters oder ggf. dem Zulassungsbescheid der Universität des Saarlandes oder der ZVS. Bei mangelhaft oder unvollständig ausgefülltem Bogen, bei fehlenden Unterlagen oder fehlender Unterschrift kann dieser Antrag nicht bearbeitet werden. Er wird Ihnen zur Korrektur bzw. Ergänzung zurückgegeben. Dadurch wird sich die Ausstellung von Studierendenausweis, Immatrikulationsbescheinigungen etc. erheblich verzögern.

Ich versichere die Richtigkeit und die Vollständigkeit meiner in diesem Antrag gemachten Angaben. Mir ist bekannt, daß bei falschen oder unvollständigen Angaben die Einschreibung zurückgenommen werden kann.

_____, den _____, (Place) (Date) (Signature)

Erläuterungen

1) Schlüsselverzeichnis zum Studienabschluss bzw. zur Art der Prüfung

02 Magister/Magistra artium	25 Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	82 Zahnärztliche Prüfung
03 Lizentiat	26 +Lehramt an Sonderschulen	83 Pharmazeutische Prüfung
04 +Kirchliche Prüfung	27 Lehramt an berufl. Schulen	84 Juristisches Staatsexamen
06 Promotion (mit vorherigem Abschluss)	29 +Sonst. Lehramt an Schulen	85 Master (ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung)
07 Promotion (Erstabschluss)	51 +Diplom (FH einschl. grad.)	88 Master (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
08 Staatsexamen (außer Lehramt und außer Nr. 81 - 84)	56 +Diplom (Verw.FH)	90 Bachelor
10 Diplom-Teilstudiengang	59 +Sonstiger FH-Abschluss	91 +Bachelor (FH)
11 Diplom (Universität, außer Nr. 10, 12 - 14)	60 Licence	95 +Sonst. Abschluss in Deutschland
12 Diplom-Dolmetscher/in	61 Maîtrise	96 Abschluss im Ausland
13 Diplom-Übersetzer/in	62 DEUG	97 Kein Abschluss angestrebt
14 +Diplom I (an U-GH)	65 Zertifikat (Aufbaustudium)	+ Keine Abschlussmöglichkeit an der Universität des Saarlandes
20 Lehramt an Haupt- und Gesamtschulen	75 +Diplom an Kunsthochschule	
23 Lehramt an Real- und Gesamtschulen	80 +Sonst. künstler. Abschluss	
	81 Ärztliche Prüfung	

2) Schlüsselverzeichnis zur Form des Studiengangs

1 Erststudium (auch Promotion als Erstabschluss)	5 Promotionsstudium (nach vorhergehendem Abschluss)
2 Zweitstudium (soweit nicht 3 - 6)	6 Kontakt- und Weiterbildungsstudium (nur soweit ausdrücklich so bezeichnet)
3 Aufbaustudium (nur bei Aufbaustudiengängen)	8 Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote
4 Ergänzungs- und Erweiterungsstudium (nur bei Lehramt oder Dolmetschen/Übersetzen)	9 Gast-/Austauschstudium

3) Berechnung der Gesamtnote der abgelegten Abschlussprüfungen

Signatur	0	1	2	7	3	4	8	9
Bewertung N = Notenwert P = Punkte	Mit Auszeichnung	Sehr gut	Gut	Vollbefriedigend	Befriedigend	Ausreichend	Bestanden Gesamtnote (noch) nicht bekannt	Endgültig nicht bestanden (ohne Wiederholmöglichkeit)
Diplom (Uni)- und Magisterprüfungen N		≤ 1,5	> 1,5 - 2,5		> 2,5 - 3,5	> 3,5 - 4		> 4
Promotionen N	Summa cum laude	Magna cum laude	Cum laude		Rite			
Diplom FH P		1,0	2,0		3,0	4,0		> 4
Verw. FH P		15 - 13 (15 - 14)	12 - 10 (13 - 11)		09 - 07 (10 - 08)	06 - 04 (07 - 05)		< 4 (< 5)
Staatsprüfungen - Jura P - Lehramt P		18.00 - 14.00 15.00 - 12.50	13.99 - 11.50 12.49 - 9.50	11.49 - 9.00	8.99 - 6.50 9.49 - 6.50	6.49 - 4.00 6.49 - 3.50		< 4.00 < 3.50
Ärztliche und pharm. Prüfungen - Medizin N - Zahnmedizin P - Vet. Medizin N - Pharmazie N		≤ 1,5 ≤ 50 < 1,5 ≤ 1,5	> 1,5 - 2,5 51 - 84 1,5 - 2,49 > 1,5 - 2,5		> 2,5 - 3,5 ≥ 85 2,5 - 3,49 > 2,5 - 3,5	> 3,5 - 4 3,5 - 4,0 > 3,5 - 4,0		> 4 > 4 > 4 > 4

4) Erläuterungen zu den Fachsemestern

a) Erläuterungen zur Semesterzählung

- Studienbewerber/innen, die noch nicht an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland immatrikuliert waren (Studienanfänger/innen) und Studienbewerber/innen, die für ein nach der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsordnung fachlich nicht entsprechendes Studium immatrikuliert waren (Fachwechsler/innen), werden für das 1. Fachsemester des gewählten Hauptfaches/Nebenfaches immatrikuliert.
- Studienbewerber/innen, die ein an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland begonnenes fachlich entsprechendes Studium an der Universität des Saarlandes fortsetzen wollen (Ortswechsler/innen) oder Bewerber/innen, die bereits früher einmal im beantragten Fach an einer deutschen Hochschule eingeschrieben waren, aber das Studium abgebrochen/unterbrochen haben, werden für das der Dauer dieses (bisherigen) Studiums entsprechende Fachsemester immatrikuliert.
- Sofern ein/eine Studienbewerber/in oder ein/eine bereits immatrikulierter/immatrikulierte Student/in einen Bescheid des zuständigen Prüfungsamtes vorlegt, wonach das bisherige Studium (auch aus dem Ausland) ganz oder teilweise anzurechnen ist, wird bei der Immatrikulation die Fachsemesterzahl entsprechend erhöht (= Quereinstieg).
- Regelungen, die sich aus der Festsetzung von Zulassungszahlen und aus den zugehörigen Verfahren ergeben, bleiben unberührt.
- Neben der jeweiligen Fachsemesterzahl wird die Zahl der insgesamt an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland verbrachten Semester gezählt (Hochschulsemester).

b) Erläuterungen zu dem Begriff "Angerechnete Fachsemester"

Hier sind alle Studienzeiten aus einem anderen Studium in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland anzugeben, sofern sie für den nunmehr angestrebten Studienabschluss angerechnet wurden (s.o. 3. und 4.)

Studierendensekretariat und Akademisches Auslandsamt
Gebäude 28, Erdgeschoß
Postfach 15 11 50
D-66041 Saarbrücken

Erhebungsbogen zum Studienguthaben für das Winter/Sommer-Semester 20.....

Nach § 2 des Saarländischen Hochschulgebührengesetzes vom 20. März 2002 (Amtsbl. S. 662) verfügen eingeschriebene Studierende an einer Hochschule über ein einmaliges Studienguthaben in Höhe der Semesterzahl der Regelstudienzeit eines Studiums zur Erlangung eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses zuzüglich eines in Abhängigkeit von der Dauer der Regelstudienzeit des jeweiligen Studienganges bemessenen Toleranzspielraumes in Form von bis zu 4 weiteren Hochschulsestern. Soweit kein Studienguthaben mehr zur Verfügung steht, erheben die Hochschulen von den Studierenden für das Studium nach Beginn der Vorlesungszeit eine Studiengebühr in Höhe von € 500,- pro Semester. Mit diesem Erhebungsbogen werden Daten erhoben, die der Berechnung Ihres Studienguthabens dienen. Beantworten Sie daher alle Fragen sehr sorgfältig und fügen Sie die im Antrag genannten Belege bei. Für die Berechnung Ihres Studienguthabens sind Sie nach § 6 des Saarländischen Hochschulgebührengesetzes zur Auskunft über die von Ihnen geleisteten Hochschulsester und Studienhalbjahre und zur Vorlage geeigneter Unterlagen verpflichtet. Studierende, die diesen Pflichten nicht nachkommen, können ihr Studienguthaben nicht in Anspruch nehmen.

..... 19.....
(Familiennamen) (Vorname/n) (Geb.-Datum) Matrikelnummer (soweit bekannt)

1. Meine erste Immatrikulation an einer deutschen Hochschule oder Berufsakademie ist/war im
Sommer-semester
Winter- (Jahresangabe)

2. Seit dieser ersten Immatrikulation bin ich bis heute ununterbrochen an Hochschulen und/oder Berufsakademien in Deutschland eingeschrieben
ja nein, ich war nur in folgenden Semestern immatrikuliert:
(jeweils einschließlich)
WS/SS bis WS/SS
(Semester/Jahr) (Name, Ort der Hochschule / Berufsakademie) (Semester/Jahr) (Name, Ort der Hochschule /Berufsakademie)
WS/SS bis WS/SS
(Semester/Jahr) (Name, Ort der Hochschule / Berufsakademie) (Semester/Jahr) (Name, Ort der Hochschule /Berufsakademie)
WS/SS bis WS/SS
(Semester/Jahr) (Name, Ort der Hochschule / Berufsakademie) (Semester/Jahr) (Name, Ort der Hochschule /Berufsakademie)

3. In folgenden Semestern war ich aus folgenden Gründen vom Studium beurlaubt (bei Beurlaubungen an anderen Hochschulen und/oder Berufsakademie unbedingt Bescheinigungen beifügen):
WS/SS wegen
WS/SS wegen

4. Für folgende frühere Studiensemester (nicht im Ausland) habe ich Studiengebühren bezahlt (Gebührenbescheid beilegen). Nicht gemeint sind hiermit die Immatrikulations- bzw. Rückmeldegebühr sowie Sozial- und Studentenschaftsbeiträge.
WS/SS gemäß Bescheid vom
Weitere Semester bitte auf gesondertem Blatt angeben.

5. Ich habe einen Studiengangwechsel innerhalb der ersten beiden Semester meiner bisherigen Studienzeit durchgeführt und vor dem Wechsel eine Studienberatung in Anspruch genommen (Bescheinigung der Studienberatung mit Datum des Beratungsgesprächs ist beizufügen; nicht erforderlich bei hiesigem Studiengangwechsel vor dem 01. April 2002).
nein ja, von nach
(SStudiengang vor Wechselantrag) (Studiengang nach Wechselantrag)

6. Ich betreibe ein Parallelstudium - bin also für zwei Studiengänge gleichzeitig eingeschrieben - und habe eine Zwischenprüfung / Vordiplom / Ärztliche oder Zahnärztliche Vorprüfung / gleichwertige Leistungen erfolgreich abgelegt (Kopien der Zeugnisse beifügen):
(Bez. der Prüfung; z.B. Vordiplom) (Studiengang) (Name, Ort der Hochschule) (genaues Datum der Prüfung) (Note)

(Bez. der Prüfung; z.B. Vordiplom) (Studiengang) (Name, Ort der Hochschule) (genaues Datum der Prüfung) (Note)

7. Ja, ich pflege und erziehe/pflegte und erzog während meines Studiums ein Kind/Kinder bis zu zehn Jahren (Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder beifügen). Angaben zu dem/den Kind/ern:

1. Kind: erzogen von bis
(Name des Kindes) (Geb.-Datum) (genaues Datum) (genaues Datum)

2. Kind: erzogen von bis
(Name des Kindes) (Geb.-Datum) (genaues Datum) (genaues Datum)

3. Kind: erzogen von bis
(Name des Kindes) (Geb.-Datum) (genaues Datum) (genaues Datum)

Angaben zu weiteren Kindern bitte auf gesondertem Blatt.

8. Mitwirkung während des Studiums in entsprechendem Umfang in gesetzlich oder in Ordnungen vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Hochschulen sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an diesen Bildungseinrichtungen sowie der Studentenwerke. (Nachweise: Bestätigung der Hochschule, der Studierendenschaft bzw. einer sonstigen zuständigen Stelle, dass und für welchen Zeitraum Sie in dieses Amt gewählt wurden, beifügen).

Ich war tätig als
Lag eine Beurlaubung vom Studium wegen dieser Tätigkeit vor? ja nein

Die Fragen 9.– 12. bitte nur beantworten, wenn Sie bereits in Deutschland ein Hochschulstudium abgeschlossen haben

9. Bisher habe ich folgende deutsche (Fach-) Hochschulabschlüsse und/oder Abschlüsse an Berufsakademien erworben (Kopien der Abschluss-Urkunden wie z.B. Diplom-Urkunde beifügen):

.....
(Bez. des Abschl.; z.B. Dipl./FH) (Studiengang) (Name, Ort der Hochschule) (genaues Datum der Prüfung) (Note)

Wie hoch war die Regelstudienzeit? (Bescheinigung der Hochschule über die Höhe der Regelstudienzeit ist unbedingt
(Semester) beizufügen, sofern Abschluß nicht an Universität des Saarlandes erfolgte)

10. Ich habe bereits einen Hochschulabschluß erworben und strebe derzeit noch einen weiteren Hochschulabschluß an. Beide Abschlüsse sind für meinen beabsichtigten Beruf gesetzlich vorgeschrieben?
 nein ja, ich beabsichtige folgenden Beruf aufzunehmen:

.....
(Genauere Berufsbezeichnung) (Nennung des Gesetzes mit Fundstelle (z.B. Datum des Bundesgesetzblattes))

11. Ich habe mein Erststudium mit einem deutlich über dem Durchschnitt des Prüfungsjahrganges liegenden Ergebnis abgeschlossen nein ja, (Bescheinigung des Prüfungsamtes beifügen,
(Note) dass Sie zu den 30% Besten Ihres Prüfungsjahrganges gehörten.)
12. Ich habe meine Hochschulzugangsberechtigung für das derzeit betriebene Studium erst durch den Erwerb des Diploms der Fachhochschule erworben: ja nein
Werden Studienleistungen aus dem Fachhochschulstudium auf das Zweitstudium angerechnet:
 nein ja, und zwar Semester

13. **Beantwortung dieser Frage nur bei (nach eigener Einschätzung) verbrauchtem Studienguthaben:**

Ich erhalte Förderleistungen nach den Voraussetzungen des BAFöG (Bescheid beilegen). Wenn ja, noch für folgende Semester

14. Ich bin gleichzeitig noch an folgender saarländischen Hochschule eingeschrieben:

..... im Fachsemester
(Name, Ort der Hochschule) (Studiengang)

15. Ich bin im Rahmen des Universitätsverbundes Südwest gleichzeitig noch an folgender Hochschule eingeschrieben:

..... im Fachsemester
(Name, Ort der Hochschule) (Studiengang)

Rechtsgrundlage:

Zur wahrheitsgemäßen Abgabe der Erklärung der zur Berechnung des Studienguthabens relevanten Studienzeiten sind Sie nach § 6 des Saarländischen Hochschulgebührengesetzes vom 20. März 2002 (Amtsbl. S. 662) verpflichtet. Liegen Anhaltspunkte für unvollständige oder unrichtige Angaben vor, darf die Hochschule die Vorlage weiterer Unterlagen und notfalls eine Versicherung an Eides statt fordern. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Saarländischen Datenschutzgesetzes und des Universitätsgesetzes.

Ich erkläre, dass meine Daten in diesem Erhebungsbogen vollständig und richtig sind. Spätere Änderungen zu den oben genannten Daten werde ich der Universität des Saarlandes unverzüglich mitteilen.

Mir ist bekannt, dass bei Nicht-Abgabe oder verspäteter Abgabe des Erhebungsbogens Studiengebühren bezahlt werden müssen.

....., den 20.....
(Ort) (Datum) (Unterschrift der/des Studierenden)

Mat-Nr:
Name:
Vorname:
Geb.-Dat.:
Anschrift:

Zur Erstellung des Studierendenausweises wird die Vorlage eines Lichtbildes im Passbild-Format benötigt. Bitte schreiben Sie auf die Rückseite des Lichtbildes Ihren Vor- und Familienname und Ihr Geb.-Datum und kleben Sie dieses Bild bitte rechts in das Kästchen. Bitte das Bild zusammen mit dem Einschreibeantrag einreichen.

